

Kat. "A"

Akta Budowlane

ul. Pl. Stowiański 6

ul. Orłąt Lwowskich 15

1924-1930

1625

# Akten

der

## Polizei-Verwaltung

### zu Beuthen O.-S.

betreffend

die baulichen und gesundheitspolizeilichen

Verhältnisse etc. der Besitzung

*Donnersmark*

*Wilhelmplatz*

Strasse No.

15

~~24~~

*6*

Bureau IV.

*Pl. Stowiański 6*

*ul. 28. Stycznia 15*

Band I.

Angefangen den \_\_\_\_\_

Geschlossen den \_\_\_\_\_

Sekt. II. \_\_\_\_\_

Fach \_\_\_\_\_

*Pl. Stowiański*

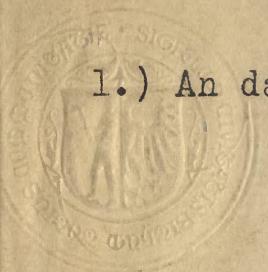
*6*

*ul. 28 Stycznia 15*

V. zu 60.

2296/29

1



1.) An das St.A.41 hier.

erl.Gl.

ab: 4/11

Die Bauvorlagen für die Wohnhäuser Wilhelmstraße Nr.24 und Donnersmarckstraße Nr.15 sind bisher nicht eingegangen.

Für diese Gebäude sind nur die Zeichnungen für die Entwässerungsanlage vorhanden.

Wir ersuchen um umgehende Einsendung der Bauvorlagen in zweifacher Ausfertigung.

2.) N.4 W.

Bth., den 2. Nov. 1929.

Die städt. Polz. Verw.

24/11

*Die Bauvorlagen sind für nicht eingeg.  
Reg. Nr. 14. 2. 30*

V.

W. v. nach 6 Wochen.

Bth., den 9. Dez. 1929.

Städt. Pol. Verw.

I. A.

D.St.P.V.

Bth.d. 17. I. 30.

1.) 41 im Sinne der Verfg. vom 2.11.29 erinnern.

2.) 4 W.

I.A.

*Lustig*

60-2296/29

~~60-2296/29~~

Zeit Control am 29/2  
Mündel am 25/2  
Ab am 26/2



1. - 41 - im Sinne der Offg.  
m. 2. 11. 29 wegen ~~...~~

2. N. 4 M.

Wachen O/S., den 24. Feb. 19 30.

**Pr. Polizeiverwaltung.**

L. 22/2.

*Konzipieren*  
Kunzinger Anwarts Briefe aus Zeit mit zu  
60-2296-24.3.30

~~60-2296/29~~

1) 41 im Sinne der Offg. m. 2. 11. 29  
wegen ~~...~~

2) Kay & Meyer -

bezeugen, den 3. April 30.

Karl. Joh. Neuss.

L. 3/2.

*Justiz*  
3.4. 34. ab 574. 3X5

Zeit Control am 29/2  
Mündel am 25/2  
Ab am 26/2

N. 4. V.

bezeugen, den 5. Mai 30.

~~60-2296/29~~

1) N. 4. V. an die Justiz für Offg.  
m. 2. 11. 29 wegen ~~...~~

2) Kay & Meyer.

*X6*

L. 3/2.

Kauf Cassa 20  
M... 23/6  
A... 23/6

2

60-823/20



- 1.) A. O. 41 wegen ab in die Leitung  
des Postz. v. 2. 11. 29. ...
- 2.) A. 4 ...

Berlin O.-S., den 21. Juni 1920

St. Polizeiverwaltung.

~~2/2~~

*J. H.*

b. 21/20

Beuthen O/S., den 25. Juni 1930.

3

91/ 3499

26.6  
~~823/30~~

In der Anlage überreichen wir 8 Blatt Zeichnungen in doppelter Ausfertigung betr. das Wohnhaus Wilhelmstr. Nr. 24 und Donnersmarckstr. Nr. 15 mit der Bitte um nachträgliche Baugenehmigung.

Das Stadtbauamt.

*[Handwritten signature]*

Die stadt. Pol. Verw. Bth., d. 30. VI. 1930.

1.) R.

41 0

mit dem Ersuchen um Prüfung und Begutachtung des Projekts. Ist der Nachweis der Tragfähigkeit der Konstruktion erforderlich?

An die Baupolizeiverwaltung

h i e r.

2.) N. 2 W.

*J. Pöner*

I. A.

*Die Grundmauern sind mit dem Fundament...  
Prüfung müssen werden. Eine gewisse...  
ist noch ungenügend, wenn...  
bedeutet...  
den Bestimmungen aber nicht erforderlich.  
Erbaut 1922/23. Auftr. : 52 Schlesinger. *[Signature]**

1572  
I. A. *[Signature]* 30. VI. 1930  
P. 4. 7. 30

J. Rogowski,

bitte festzustellen,  
<sup>bei</sup>  
ob in dem städt. Gebäude Milchstr.  
gasse - Umenstrasse stehende bauliche  
Gebäude eine Verkauf- u. Mauerwerk  
geprüft haben, für deren Beur-  
teilung ein statisches Gutachten  
des Konstruktivbau von Must  
weisen.

(Da das im Jahre 22/23 erwähnte  
Gebäude als jetzt unverändert  
genutzt worden soll, ist es  
nünftig zu untersuchen, ob zu  
dem baulichen Aufbau der sta-  
tische Gutachten früher noch erfor-  
dert worden soll.) Bl. 4/7. 30.

S. Meyer

~~60-823/30~~

Rißbau von ungewöhnlichen Fäßzueg-  
aufnahmen sind bauliche Defekte  
oder Rißbildungen in Wänden und  
Stützen nicht festzustellen, so  
daß von einer Fortsetzung eines  
statischen Aufbaues Abstand zu nehmen  
sein dürfte.

41 - Laubkornallee

Glagowski  
18.7.30.

D.St.P.V.

Bth., den 4. 8.30.

~~-60-823/30-~~

1.) G.R. 41 - H.M.B.R. Salzbrunn -

mit dem Ersuchen um Kenntnismahme von dem Be-  
richt der Baukontrolle vom 18.7.30. Kann auf  
den Nachweis der Tragfähigkeit der Konstruktion  
verzichtet werden?

2.) Nach 8 Tagen.

~~12/8~~  
Genehmigung kann ausgesprochen werden.  
Auf den Nachweis kann gem. § 11 D des B.O. v. 22.4.27 ver-  
zichtet werden, zumeist das Gebäude mit 5 Jahren bis als Hand-  
werk bezeichnet ist. Für übrigen dürfte statische Be-  
rechnungen, die der techn. Ausführung entsprechen, nicht  
mit tiefem zu verlangen sein. 6/8.30. H. A. 41.  
7. H. A. 41.  
H. A. 41.

H. A. 41.

5

~~60-823/30~~

An  
1.) den Magistrat - 41 -

Z.U. hier.

Unser Zeichen: Tag:  
-60-823/30- 20. 8. 30.

erl.J.  
ab: 22. 8.

Auf den Antrag vom 25.6.1930 wird Ihnen  
unbeschadet aller Rechte Dritter die <sup>(ausführliche)</sup> polizeiliche  
Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstück Wilhelmstraße  
Nr. 24 u. Donnersmarckstraße Nr. 15 hierselbst - Grund=  
buchblatt-Nr... 725... nach Maßgabe der bei=  
gehefteten und geprüften Zeichnungen  
ein Wohnhaus

unter folgenden Bedingungen zu errichten :

- 1.) Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der  
Baupolizeiverordnung vom 22.4./7.7.1927 zu be=  
achten.
- 2.) Die schriftliche Erklärung des mit der Bauaus=  
führung beauftragten Gewerbetreibenden, daß er  
die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund  
der genehmigten Zeichnung verantwortlich über=  
nommen habe,

~~Be 822/30~~ ~~Be 102/30~~

ist uns durch den Bauherrn alsbald einzureichen.

3.) Gemäß § 4 Absatz 4 B.a.a.O. ist uns die Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Brauchbarkeit der Schornsteine und Feuerungsanlage beizubringen.

2.) Baugeb. bleiben außer Ansatz.

3.) Einzutragen im Bauverzeichnis unter Nr. 228/30.

4.) G.R. B.K.O. und 60 V zur Kenntnis.

5.) Nach 2 Wochen.

4/9

Julius

Zu 4) Kenntnis genommen.  
H. N. 41 - Lenkankollen

Glogowski

15. / 8. 30.

Kennzeichen genommen

Bauverz. Nr. 228/30

60 4 27

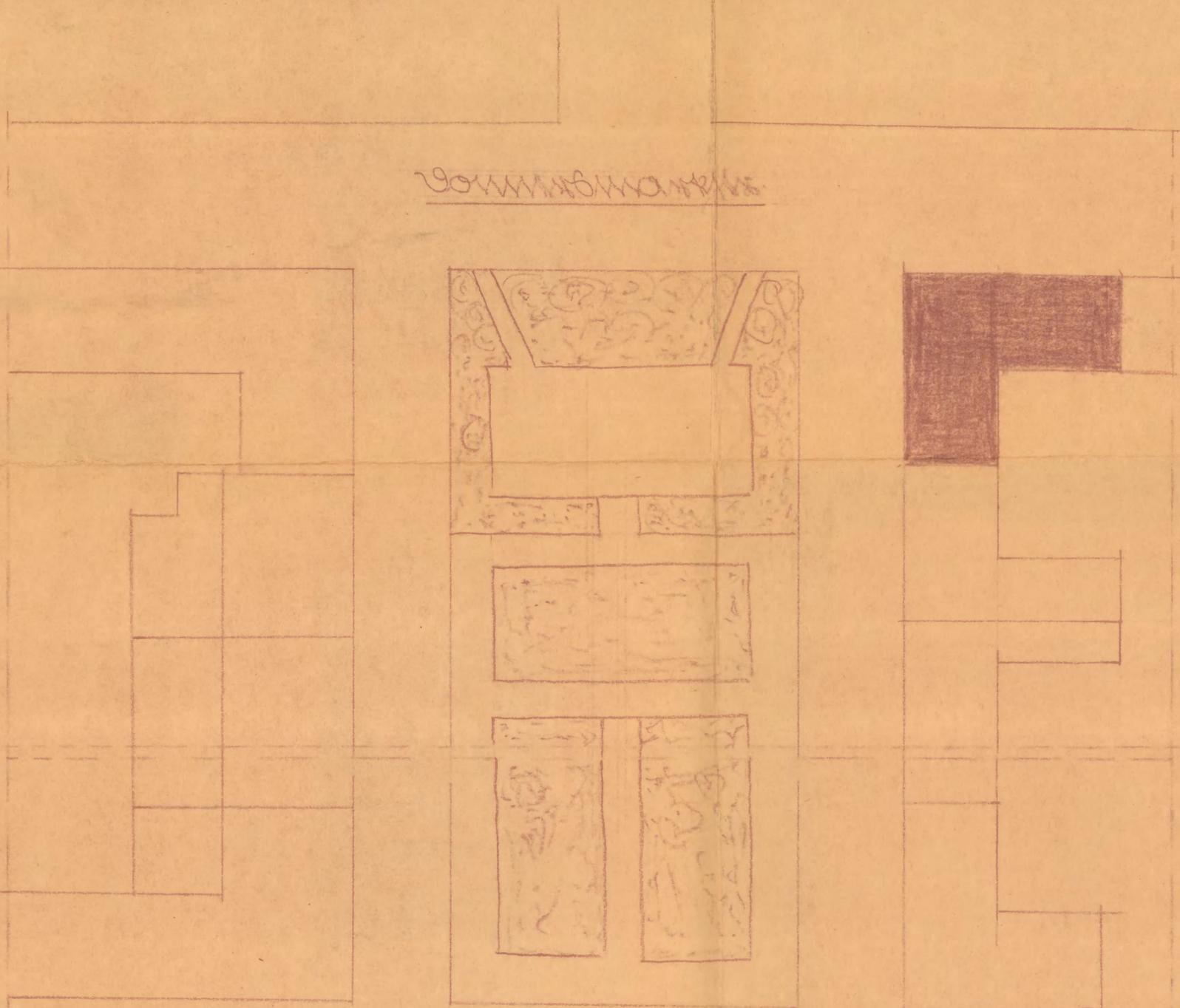
Stekacz

20 Stufen im Treppen-Plan-Veranschaulichung.

im Stufen % 7

Laufplan 1:500

Stufe 7



Veranschaulichung

Stufenplan

Kam Erlaubnisschein vom  
30.8.1930 - 20.8.30 gehörig

Stufen % im Stufen 1930

Stufenplan

Kaupolizeilich geprüft  
Beuthen O/S., den 4. Juli 1930  
Das Stadtbauamt

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

Stufenplan

20 Dörfmayer Strasse - Ein Wohnhaus

5

St. 100

in Wien



Einige Details

zum Erlaubnisschein vom 20.8.1930 - 60-823/30 gehörig

Wien am 30. April 30

von Starobay

Raupolizeilich geprüft  
Beuthen O/S., den 4. Juli 1930  
Das Stadtamt

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

Starobay

20 Stöckiges Wohnhaus für Kommunalzwecke

6

im Liniensystem

1:100



Wohnhaus Kommunalzwecke

Komm. Erlaubnisbehörde vom  
30.8.1930 - 60-823/30 gehörig

Im Liniensystem im April 1930

Das Storbauamt

Baupolizeilich geprüft  
Berlins O/S, den 4. Juli 1930  
Das Stadtbaumeisteramt

*Müller*  
*Storbauamt*

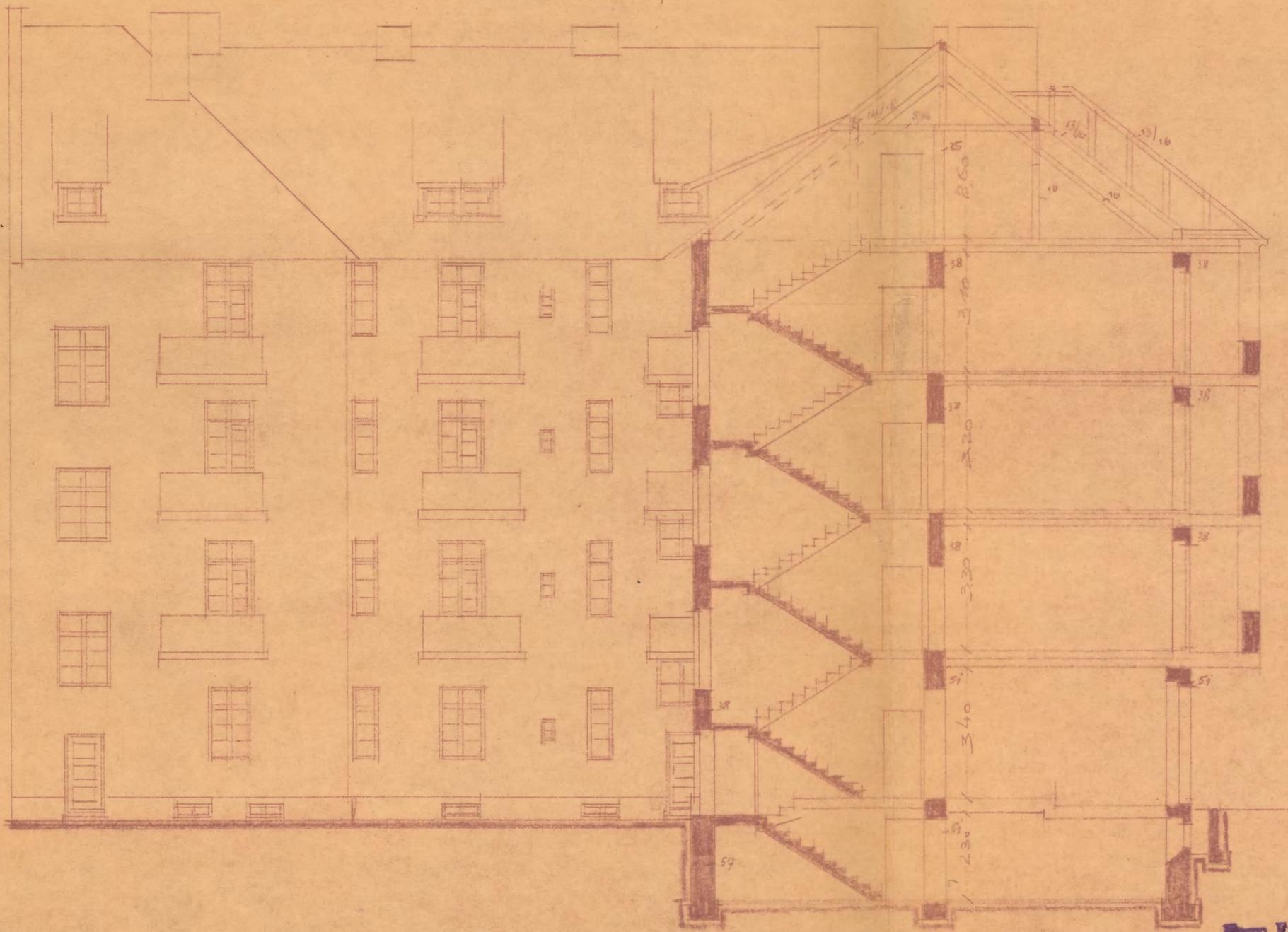
*M*

20 допустимым расстоянием. для коммунального

in Brücken %

5  
05/100

схема а-б.



Ваша Erlaubnis vom  
30.8.1930. - 60-823/30 g. f. g.

Brücken % im April 1930

Das Stadtbauamt

Baupolizeiamt geprüft  
Bertha O/S., den 4. Juli 1930  
Das Stadtbauamt

A.V.  
Meyer J.P.

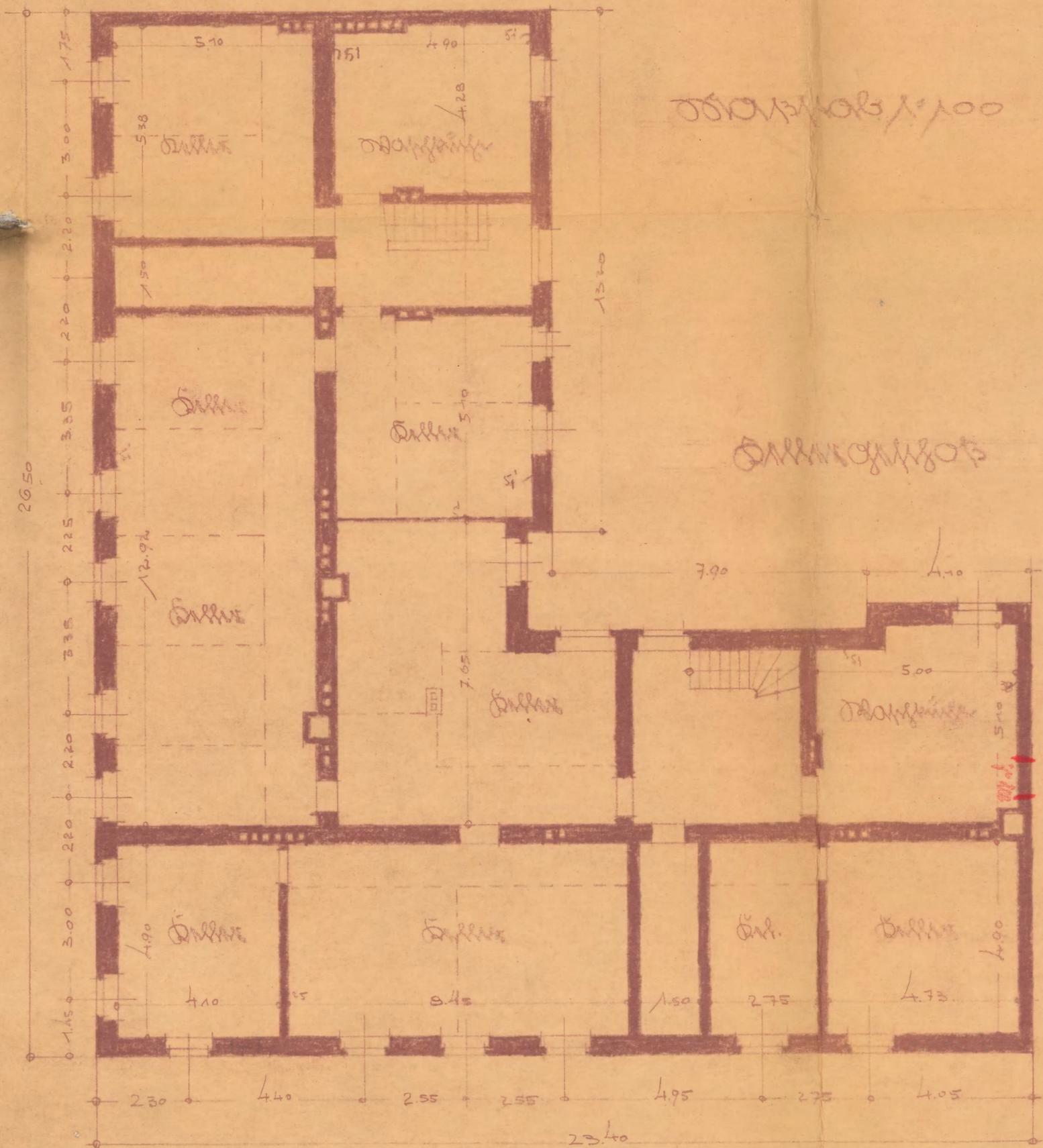
Meyer

Stadtbauamt

20 Дворников Двигатель для коммунального.

Смещение %

Сток 1.



Смещение 100%

Смещение 100%

Ванна Крестовицкая от 20.8.30-60-823/30. gehörig.

Смещение % от 1930

Смещение %

Кауполizeilich geprüft  
Beauftragt O.S.-den 4. Juli 1930  
Das Stadtamt

Handwritten signature in blue ink.

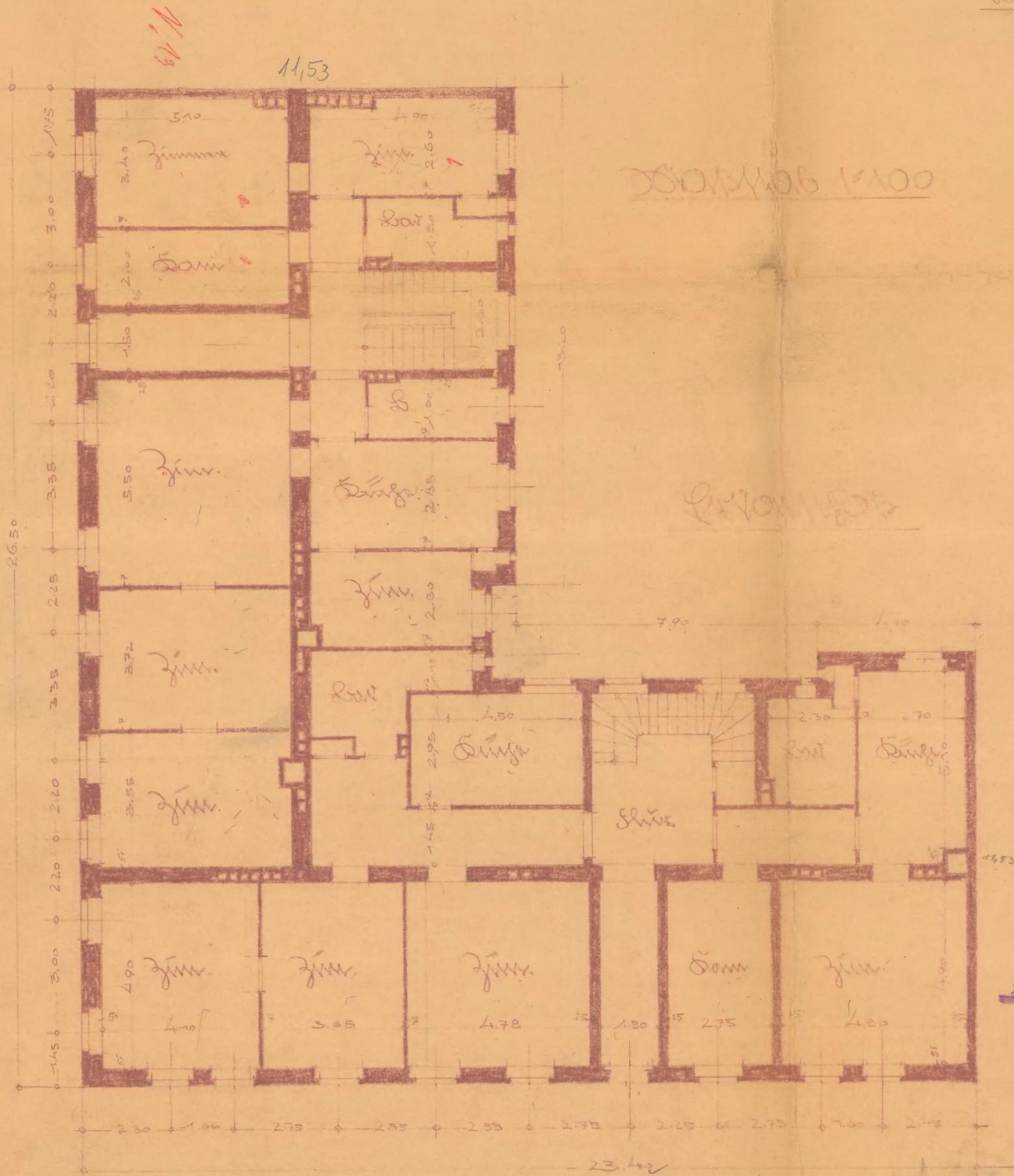
Handwritten signature in blue ink.

Смещение %

20 Доложенија од Београд за Коммунализацију

Београд 1930

Лист 2.



Масштаб 1:100

1:100

Самодобна исправа број 30-8-30-100-823/30

Београд 1930

Доложенија

Каполицом проверено  
 Београд 4. Јули 1930  
 Das Stadtbauamt  
 A.V.  
 [Signature]

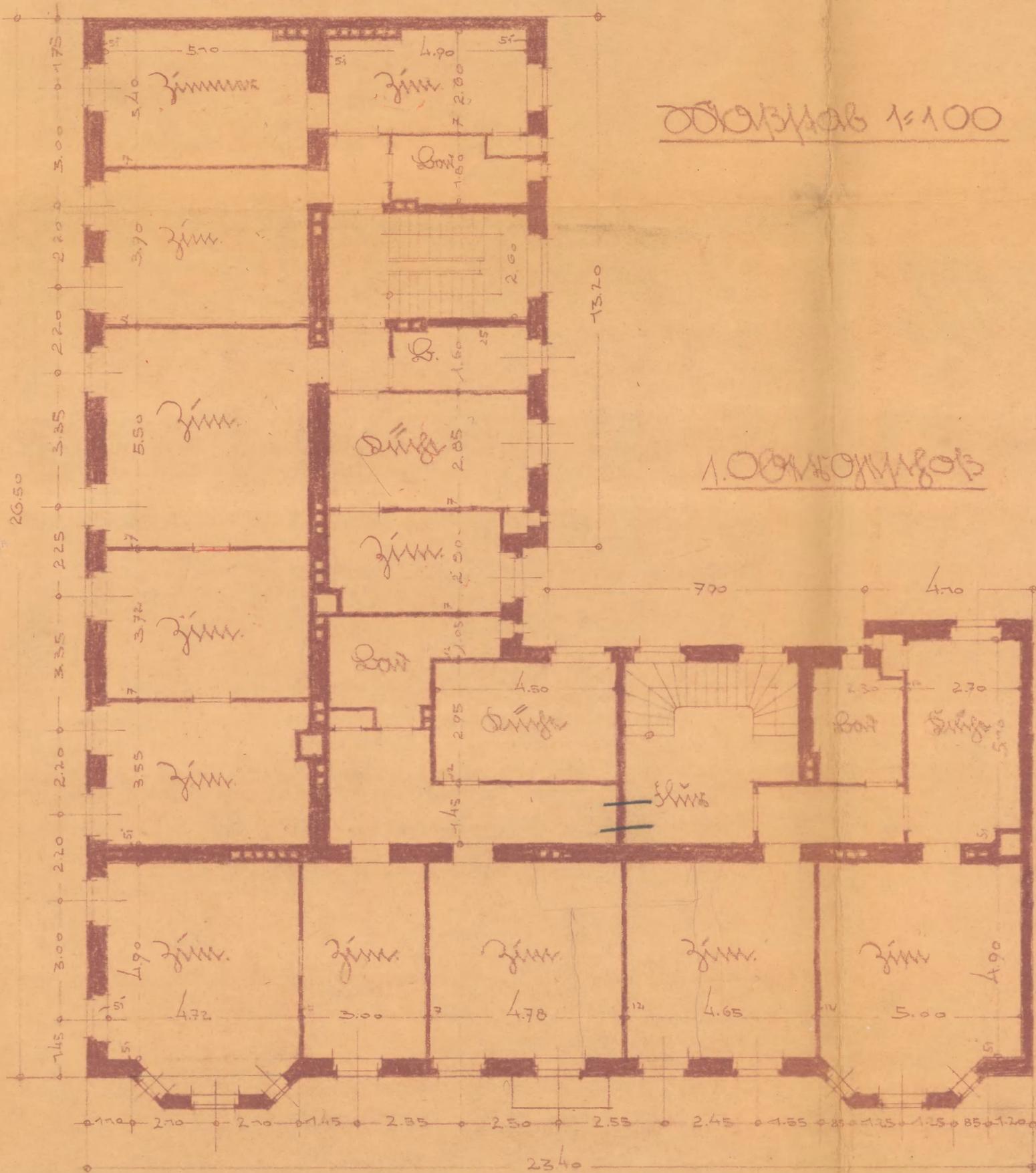
[Signature]

Доложенија

20 догмимосим дилгилр өөр хаммагмарил.

Бүлэг 1/8

Блок - 3



Бүлэг 1/8 1930 онд

Төрийн байр

Капеллзелигт геprüft  
Beauf. O/S, den 7. Juli 1930  
Das Stadtbauamt

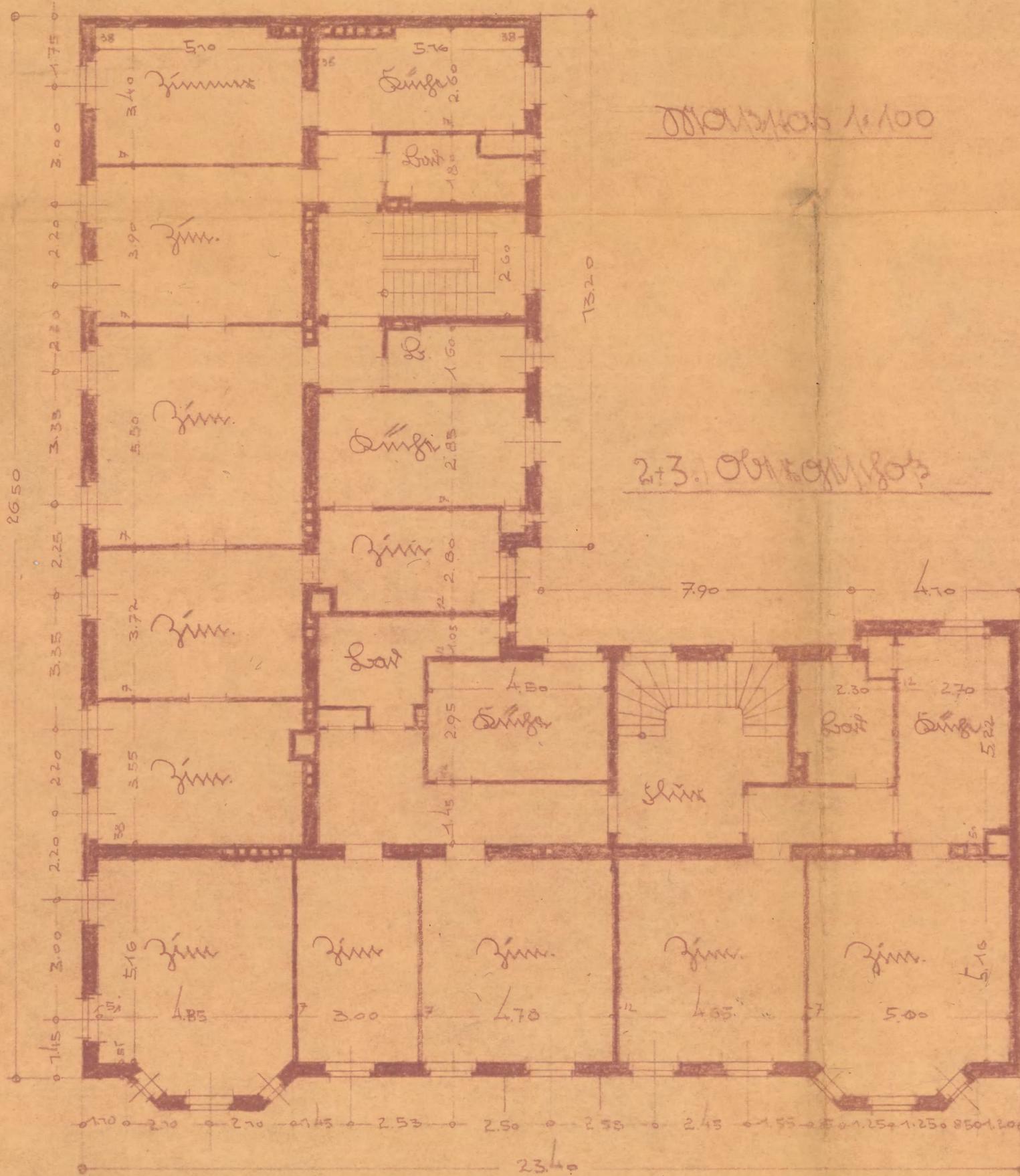
*M. P.*

*Handwritten signature*  
Төрийн байр

20 ДОСМІТКОМ ДІЛІВНИКА ПРАВОМІСНОСТІ

Смітун 0/8

Лист 4



ДОСМІТКОМ 1/100

2+3. ДОСМІТКОМ 1/80

Кум Ериабутискеин вом 20.8.30 30.60-823/30gehörig

Смітун 0/8 ім дові 1930

Станбаїном

Буполіцейні геprüл  
Будівн О/С, ден 4. Тулі 1930  
Das Stadtkommt

Handwritten signature of the official.

Handwritten signature of the architect or owner.

# Zustellungsurkunde

14

über die Zustellung eines mit dem Dienstsiegel verschlossenen, mit folgender Aufschrift versehenen Briefes:

Geschäfts-Nr. 60-823/30 An den Magistrat - 41 -  
 Absender: Städt. Polizeiverw. Beuthen O/S. hier.  
 Hierbei ein Formular zur Zustellungsurkunde. Vereinfachte Zustellung. Straße Nr. 1.R.N.

Den vorstehend bezeichneten Brief habe ich in meiner Eigenschaft als Postbote zu Beuthen O/S heute hier — zwischen        Uhr und        Uhr

       Uhr mittags [Zeitangabe nur auf Verlangen] —

[Vordruck für die Zustellung an Einzelpersonen, Einzelfirmen, Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher.]

[Vordruck für die Zustellung an Behörden, Gemeinden, Korporationen und Vereine (einschl. der Handelsgesellschaften usw.).]

1. An den Empfänger oder Vorsteher usw. in Person. dem — Empfänger — Firmeninhaber (Vor- und Zuname):         
 selbst in der Wohnung dem Geschäftslokale        übergeben

dem — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsberechtigten Mitinhaber —         
 in Person in der Wohnung dem Geschäftslokale        übergeben.

2. An Gehilfen, Schreiber, Beamte usw. da ich in dem Geschäftslokale den — Empfänger — Firmeninhaber (Vor- und Zuname):         
 selbst nicht angetroffen habe, dort de        — Gehilf        — Schreiber        übergeben.

da in dem Geschäftslokale während der gewöhnlichen Geschäftsstunden  
 a) der angetroffene — Vorsteher — gesetzliche Vertreter — vertretungsberechtigte Mitinhaber — an der Annahme verhindert war,  
 b) der — Vorsteher — gesetzliche Vertreter — vertretungsberechtigte Mitinhaber nicht anwesend war,  
 dort dem beim Empfänger angehaltenen        übergeben.

3. An a) ein Familienmitglied, b) eine dienende Person. da ich den — Empfänger — Firmeninhaber (Vor- und Zuname):         
 selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, dort  
 a) dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen, nämlich — der Ehefrau — dem Eheманne — dem Sohne — der Tochter        übergeben.  
 b) de        in der Familie dienenden erwachsenen        übergeben.

da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist und ich auch den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsberechtigten Mitinhaber —         
 in der hiesigen Wohnung        nicht selbst angetroffen habe, dort  
 a) dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen nämlich — der Ehefrau — dem Eheманne — dem Sohne — der Tochter        übergeben.  
 b) de        in der Familie dienenden erwachsenen        übergeben.

4. An den Hauswirt oder Vermieter. da ich den — Empfänger — Firmeninhaber (Vor- und Zuname):         
 selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, auch die Zustellung an einen Hausgenossen oder an eine dienende Person nicht ausführbar war, de        in demselben Hause wohnenden — Hauswirt — Vermieter       , nämlich de       , d        zur Annahme bereit war, übergeben.

da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist und ich den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsberechtigten Mitinhaber —         
 in der Wohnung nicht angetroffen habe, auch die Zustellung an einen Hausgenossen oder an eine dienende Person nicht ausführbar war, de        in demselben Hause wohnenden — Hauswirt — Vermieter       , nämlich de       , d        zur Annahme bereit war, übergeben.

5. Verweigerte Annahme. (Kommt nur in den Fällen 1, 2 und 3 in Betracht.) Da die Annahme des Briefes verweigert wurde — und der Empfänger hier weder eine Wohnung noch ein Geschäftslokal hat —, habe ich den Brief am Orte der Zustellung zurückgelassen.

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlage des zugestellten Briefes vermerkt.

Beuthen O/S, den 23. August 1930  
        
       H.R.N.

Fortsetzung umseitig.

# Post-Zustellungsurkunde

vollzogen zurück

in

an

**Bentzen W.-S.**

Den vorseitig bezeichneten Brief habe ich in meiner Eigenschaft als Postbote zu  
 heute hier — zwischen ..... Uhr und

Uhr ..... mittags [Zeitangabe nur auf Verlangen] —

[Vordruck für die Zustellung an Einzelpersonen, Einzelfirmen, Rechtsanwälte usw. (Nur gültig bei Durchstreichung der Zustellungsvermerke auf der vorstehenden Seite.)]

[Vordruck für die Zustellung an Behörden, Gemeinden, Korporationen, Vereine (einschließlich der Handelsgesellschaften usw.). (Nur gültig bei Durchstreichung der Zustellungsvermerke auf der vorstehenden Seite.)]

6. Niederlegung.

da ich den — Empfänger — Firmeninhaber (Vor- und  
 Zuname): .....

da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist und ich  
 auch den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungsberech-

selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, und die  
 Zustellung weder an einen Hausgenossen noch an eine  
 dienende Person noch an den Hauswirt oder Vermieter  
 ausführbar war,

tigten Mitinhaber — .....  
 in der Wohnung .....

auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zu  
 ..... niedergelegt.

nicht angetroffen habe, und die Zustellung weder an einen Haus-  
 genossen noch an eine dienende Person noch an den Hauswirt oder  
 Vermieter ausführbar war,

bei der Postanstalt zu ..... niedergelegt.

auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zu  
 ..... niedergelegt.

bei dem Gemeindevorsteher zu ..... niedergelegt.

bei der Postanstalt zu ..... niedergelegt.

bei dem Polizeivorsteher zu ..... niedergelegt.

bei dem Gemeindevorsteher zu ..... niedergelegt.

Die Niederlegung ist bekanntgemacht durch eine an der  
 Tür der Wohnung des Empfängers befestigte schriftliche  
 Anzeige — sowie durch mündliche Mitteilung an  
 einen — zwei — Nachbarn. Die Bekanntmachung an

bei dem Polizeivorsteher zu ..... niedergelegt.

einen Nachbarn war nicht tunlich.  
 einen zweiten

Die Niederlegung ist bekanntgemacht durch eine an der Tür der  
 Wohnung des Empfängers befestigte schriftliche Anzeige — sowie  
 durch mündliche Mitteilung an einen — zwei — Nachbarn.

Die Bekanntmachung an einen Nachbarn war nicht tunlich.  
 einen zweiten

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlage des zugestellten Briefes vermerkt.

....., den ..... 193.....

Zur Canzel am	19	6. 9. 30.
Mundirt am	19	
Ab am	19	

15

D. St. P. V.

~~60 - 1629/30.~~

Beuthen O/S., den 30. August 1930.

1. 41 an die Einreichung der Verantwortlichkeits-  
erklärung und der Bescheinigung des Bezirksschorn-  
steinfegermeisters erinnern.
2. Nach 2 Wochen.

~~21/9~~

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

STADT BEUTHEN O/S.

16

Die städt. Polizeiverwaltung. Beuthen O/S., den 30. August 1930.

60- 1629/30-

Wir nehmen Bezug auf Ziffer 2 ) des Erlaubnisscheines vom 20. August 1930 betreffend Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Wilhelmstr. Nr. 24 und Donnersmarckstraße Nr. 15 und erinnern an Einreichung der Verantwortlichkeitserklärung des Gewerbetreibenden, der die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Bauvorlagen übernommen hat, sowie die Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters über die Brauchbarkeit der Schornsteine und Feuerungsanlage. J.A.

An St.A. 41.

*Kornel*  
 Stadtoberinspektor.

~~60-4629/30~~

U. dem St.A.60.

Die Verantwortlichkeitserklärung für die ausgeführten Eisenbetonkonstruktionen pp. für das Wohnhaus Wilhelmstrasse 24 und Donnersmarckstrasse 15 kann von dem Ausführenden nicht mehr beigebracht werden, da das Baugeschäft bereits aufgelöst ist. (Maurermeister Schlesinger, Beuthen O/S.)

Es wird daher gebeten, für diesen Neubau und alle übrigen Neubauten, wofür dieses Jahr um nachträgliche Genehmigung ersucht wurde, von der Einreichung der Verantwortlichkeitserklärung und den Bescheinigungen über die Brauchbarkeit der Schornsteine und Feuerungsanlagen Abstand zu nehmen. Beuthen O/S., den 12.9.1930.

Das Stadtbauamt.

4  
Zur gen. Akten den 26. Sept. 1930.  
Beuthen O/S.  
Mitt. Polizeiverwaltung.

*Münz* 159

Der Magistrat.  
J. Nr. I. 2380.

Beuthen O/S., den 30. April 1923.

STADT BEUTHEN O/S.  
eingeg. 7. MAI 1923  
Anlagen

14  
2075/23

Wir teilen hierdurch mit, dass ~~wir~~ die Bereinigung der Bürgersteige einschl. der Hausbereinigung der städtischen Häuser Neubau Donnersmarktstrasse Ecke Wilhelmplatz hier selbst dem Lokomotivführer Emanuel Schwarz ebenda wohnhaft unter eigener Verantwortlichkeit genäss § 13 der Strassenordnung übertragen haben.

Wir ersuchen hierzu die Zustimmung zu erteilen.

An  
die Polizeiverwaltung

h i e r.  
.....

*Seeho*

~~N. N. 2045/23.~~

S. G. R. Sam. II. Pol. Komm.  
zur Beurkundung

und Beurkundung, ob die Zustimmung gem. § 13 der Kreisverordnung vom 25. 6. 1915 erteilt werden kann.

G. f. ist mit dem vorstehend Genannten die verb. Ursprungung abgepflichtet.

2. März 1915. 9. Mai 23.

Seitens des, den 9. Mai 1915

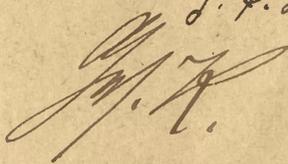
Die Holzverwaltung

14-1915

Angem. die Zustimmung gem. § 13 der Kreisverordnung vom 25. 6. 1915 von H. Schwarz in dem Lande nicht erteilt werden. Die eingewandte Ursprungung ist abgepflichtet und von H. Schwarz unterzeichnet.

Off. 16. 5. 23.

L. F. L. 1915.



Verhandelt.

Beuthen O/S., den 16. Mai 1923.

18  
Der Lokomotivführer Emanuel Schwarz Sr.  
Wilhelmstr. 24. . . . wohnhaft erklärt:

Ich verpflichte mich, die polizeimäßige  
Reinigung des Bürgersteiges vor dem Hause *Wilhelmstr. 24.*  
*Straßenbahnstr.* . . . hierselbst zu übernehmen u. bitte um Er-  
teilung der Zustimmung. Die in Frage kommenden Bestim-  
mungen der Straßenordnung sind mir bekannt gegeben wor-  
den.

v. g. u.

*Schwarz Emanuel*

geschl.  
*Schwarz*  
L. F. L. 241,

~~N. N. 2. 175/23.~~

29/5  
N. N. 2. 175/23

1. Zustimmung zum: § 13 der  
Verfassungsordnung vom 25. 7. 1915  
widerrüflich, welchen vorg  
fohren.

2. G. R. dem n. Pol. Komm.  
zur Kenntnis nehmen.

3. Nach Maß; sodann zur.

Demselben mitgeteilt.  
D. 2. 10. 23. I. K. L.  
Kinnick

Gegeben O/S. den 23. Mai 1923.

Die Polizeiverwaltung.

8/6

Hebe

K 233

II 830/24

19

Arbei 3 Lash zu eröffnungsgreif-  
 mungen in dreifacher Anfertigung  
 betreffend den städtischen Freibau-  
 tische Mittelungsplatz und Demmer-  
 markstraßen. Das Eröffnungsgreif-  
 projekt kann genehmigt und die  
 Anfertigung genehmigung erteilt werden.  
 Die Inhaberin des Arbeites wird dem  
 Herrn Inspektoren Josef Kollitz zur  
 Anfertigung gebracht.

D. J. G. den 21. I. 24

G. K. 20

King (D. 20)

1/ Auf die Zeichnungen ist der Vermerk zu setzen:

Landpolizeilich genehmigt  
 Böhmen 78, den 16. Mai 1924.

2/ Eine Anfertigung der Zeichnungen erfolgt  
 der Kommissionszweckes wegen

3/ Mit 2 Anfertigungen der Zeichnung.

J. G.

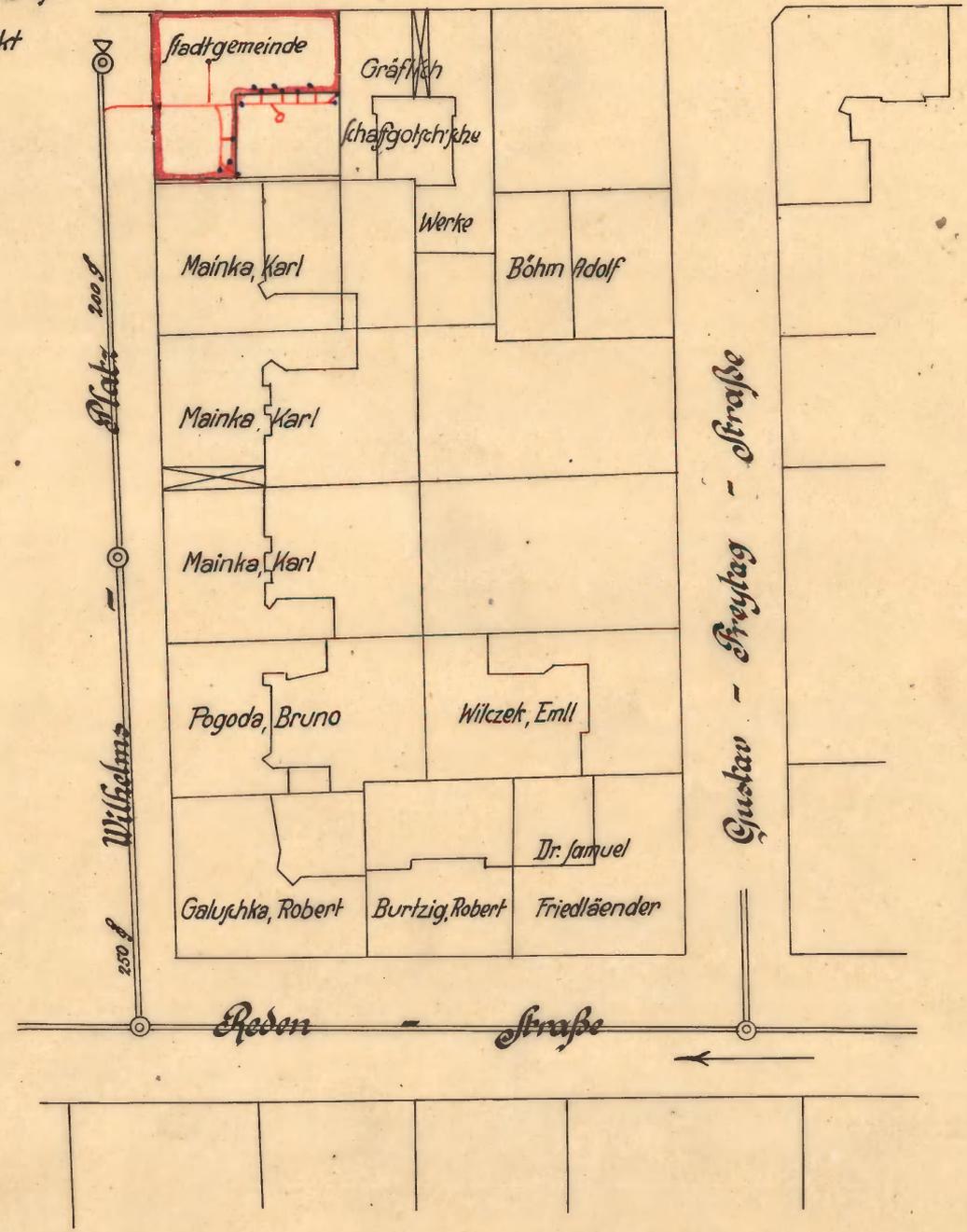
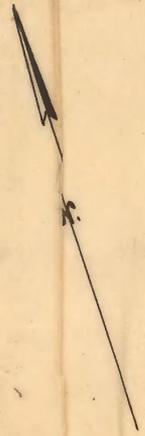
den 21. Mai 1924  
 Die Polizeiverwaltung

Kollitz

21

städt. Gebäude  
Ecke Wilhelmsplatz u. Donnersmarktstr  
Entwässerungsprojekt

Donnersmarkt - Straße



Baupolizeilich geprüft

Beuthen, O.-S., d. 20. Mai 1924

1:1000.

Der Kanalisations-Zweckverband  
Leuthen-Rossberg.

Beuthen O.S. im Mai 1924.

Das Stadtbauamt

*Handwritten signature: Müll*



Baupolizeilich. genehmigt.  
Beuthen O/S., den 26. Mai 1924.  
Die städt. Polizeiverwaltung.

*Handwritten initials: HSK*

*Handwritten signature: Lecher*

IV 830/24.

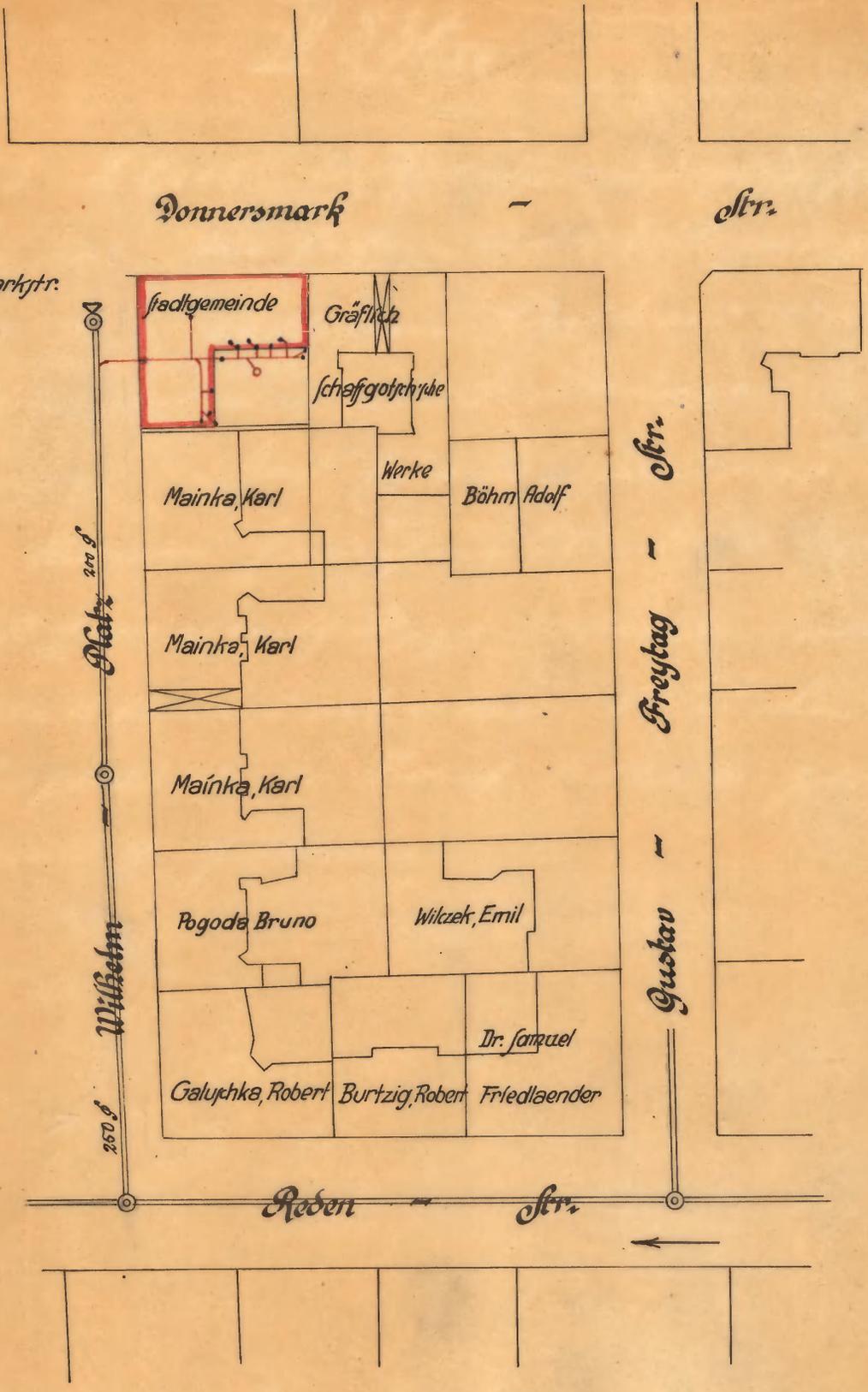
20

städt. Gebäude

Donnermarkt

Str.

Ecke Wilhelmplatz u. Donnermarktstr.  
Entwässerungsprojekt



Baupolizeilich geprüft

1:1000

Beuthen, O.-S., d. 20. Mai 1924

Der Kanalisations-Zweckverband  
Beuthen-Rosberg.

Beuthen O.S. im Mai 1924

Das Stadtbauamt



Baupolizeilich genehmigt.  
Beuthen O/S., den 26. Mai 1924.

Die städt. Polizeiverwaltung.

uz. Reeber.

H. Ste

IV 830/24

Städt. Gebäude  
Ecke Wilhelmsplatz u. Dornersmarktstr.  
Entwässerungsprojekt

Baupolizeilich geprüft  
Beuthen, O.-S., d. 20. Mai 1924  
Der Kanalisations-Zweckverband  
Leuthen-Rossberg.

Baupolizeilich genehmigt.  
Beuthen O/S., den 26. Mai 1924.  
Die städt. Polizeiverwaltung.

IV 830/24.

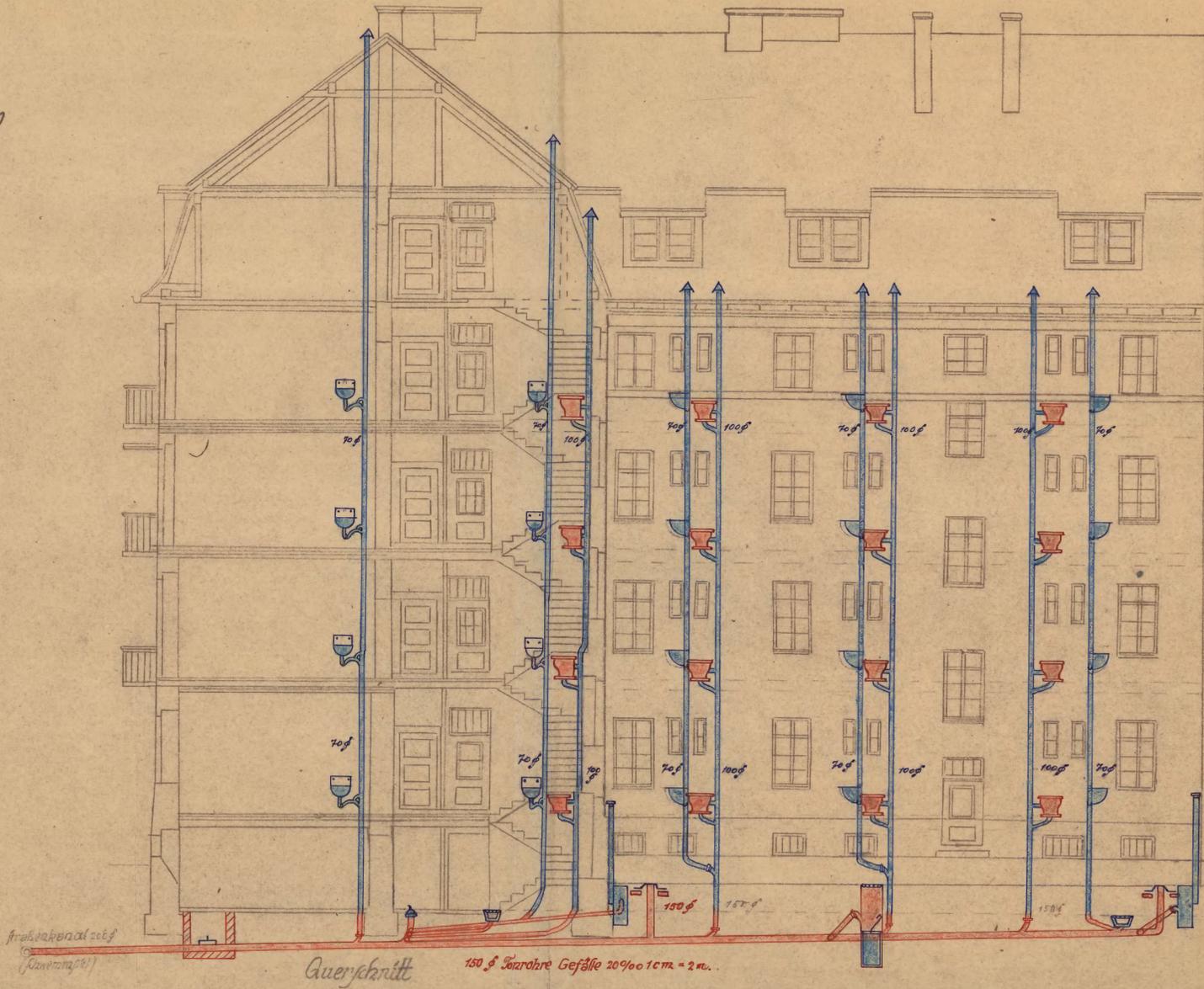
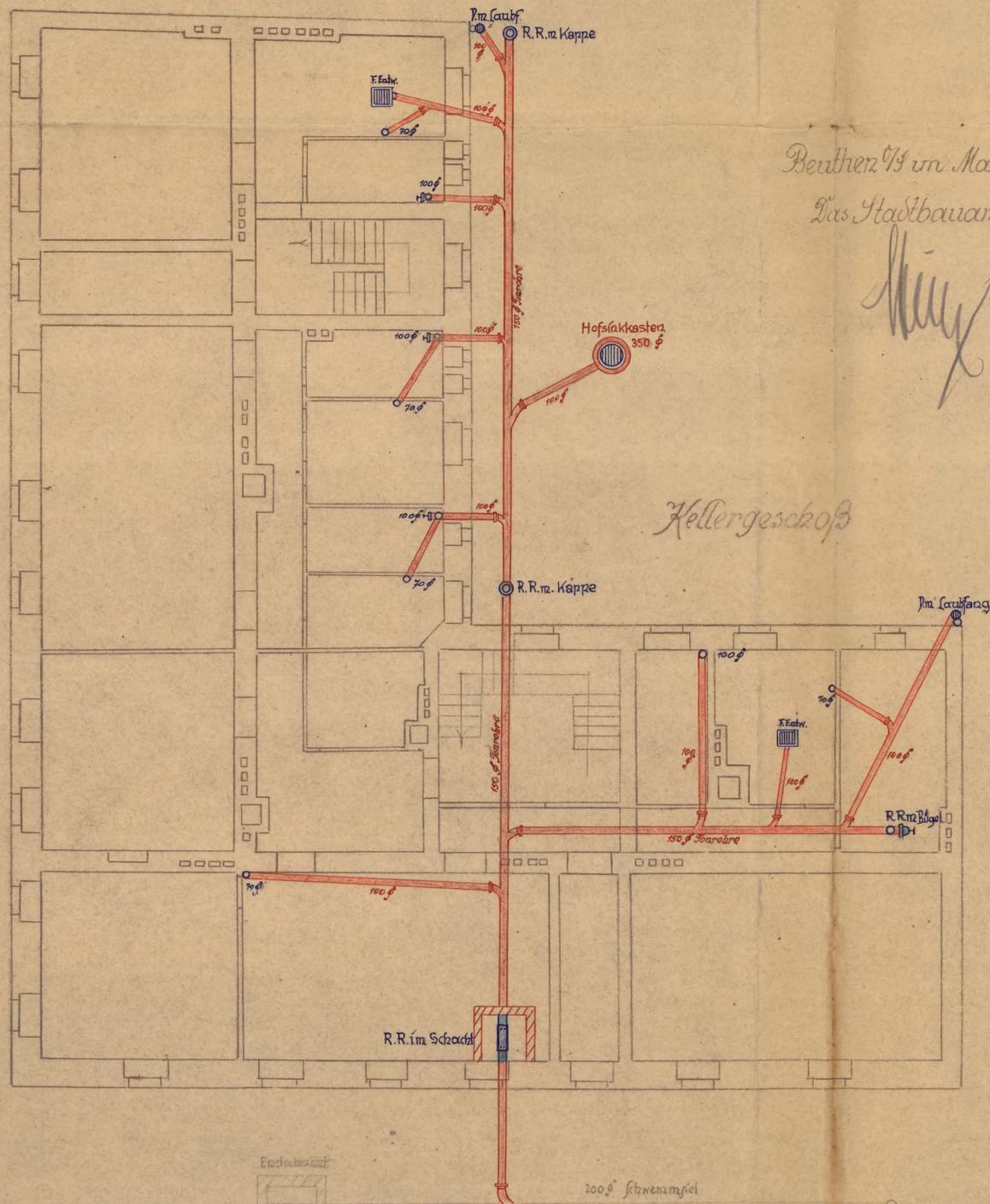


*Handwritten signature: Müller*

Beuthen 29. Mai 1924.

Das Stadtbauamt

*Handwritten signature: Müller*



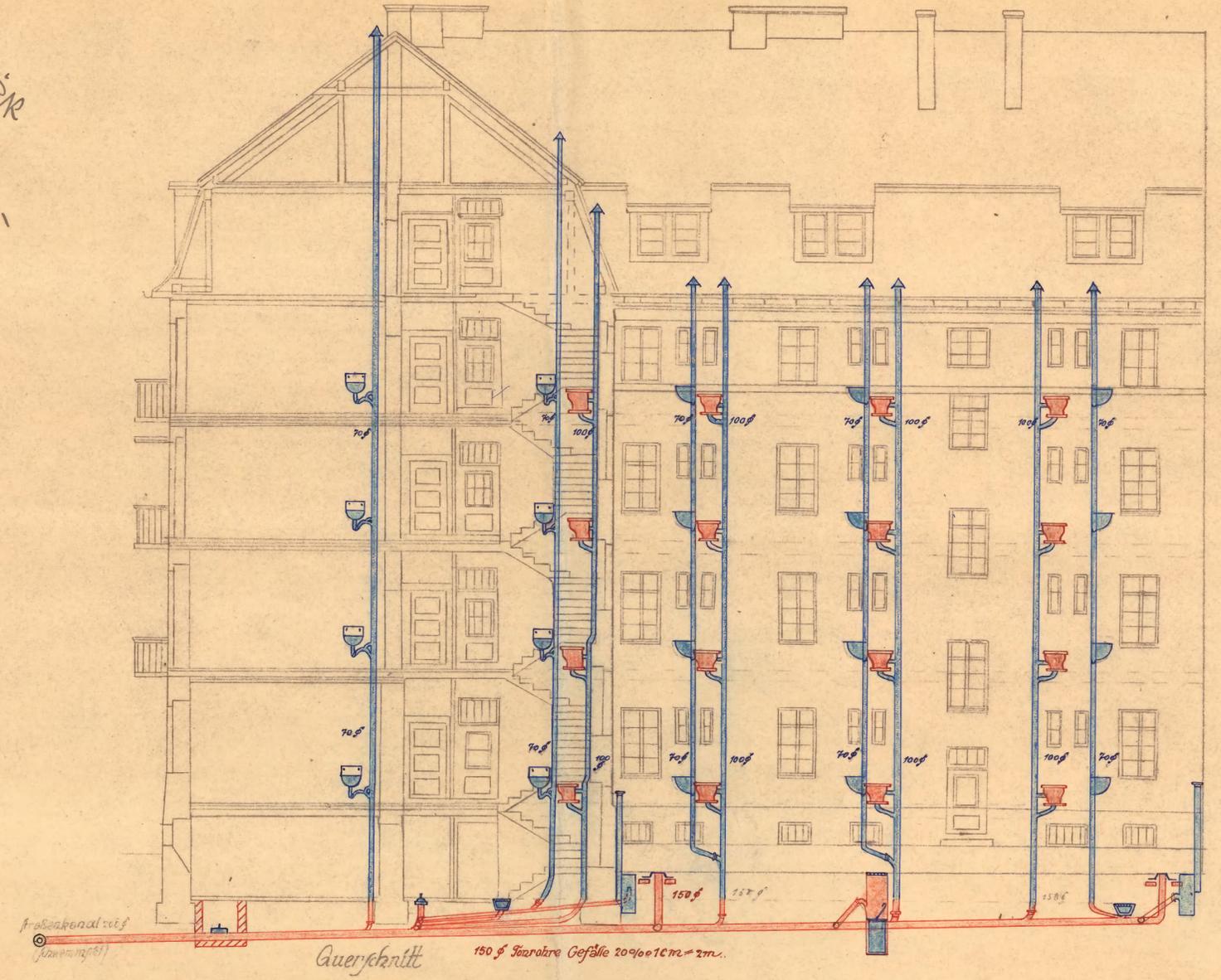
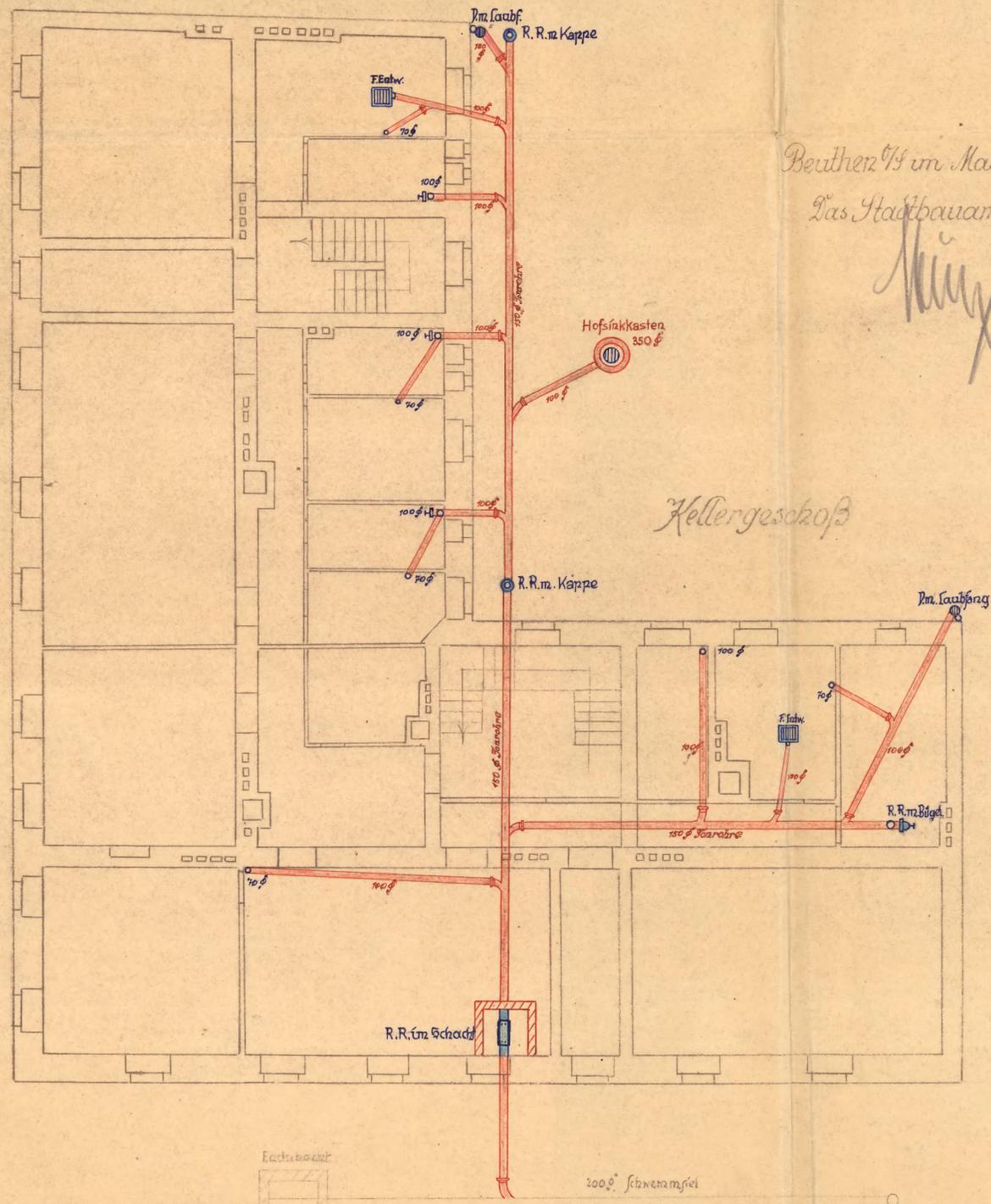
Städt. Gebäude  
 Ecke Wilhelmsplatz u. Porznersmarktstr.  
 Entwässerungsprojekt

Baupolizeilich geprüft  
 Beuthen, O.-S., d. 20. Mai 1924  
 Der Kanalisations-Zweckverband  
 Leuthen/Rosberg.

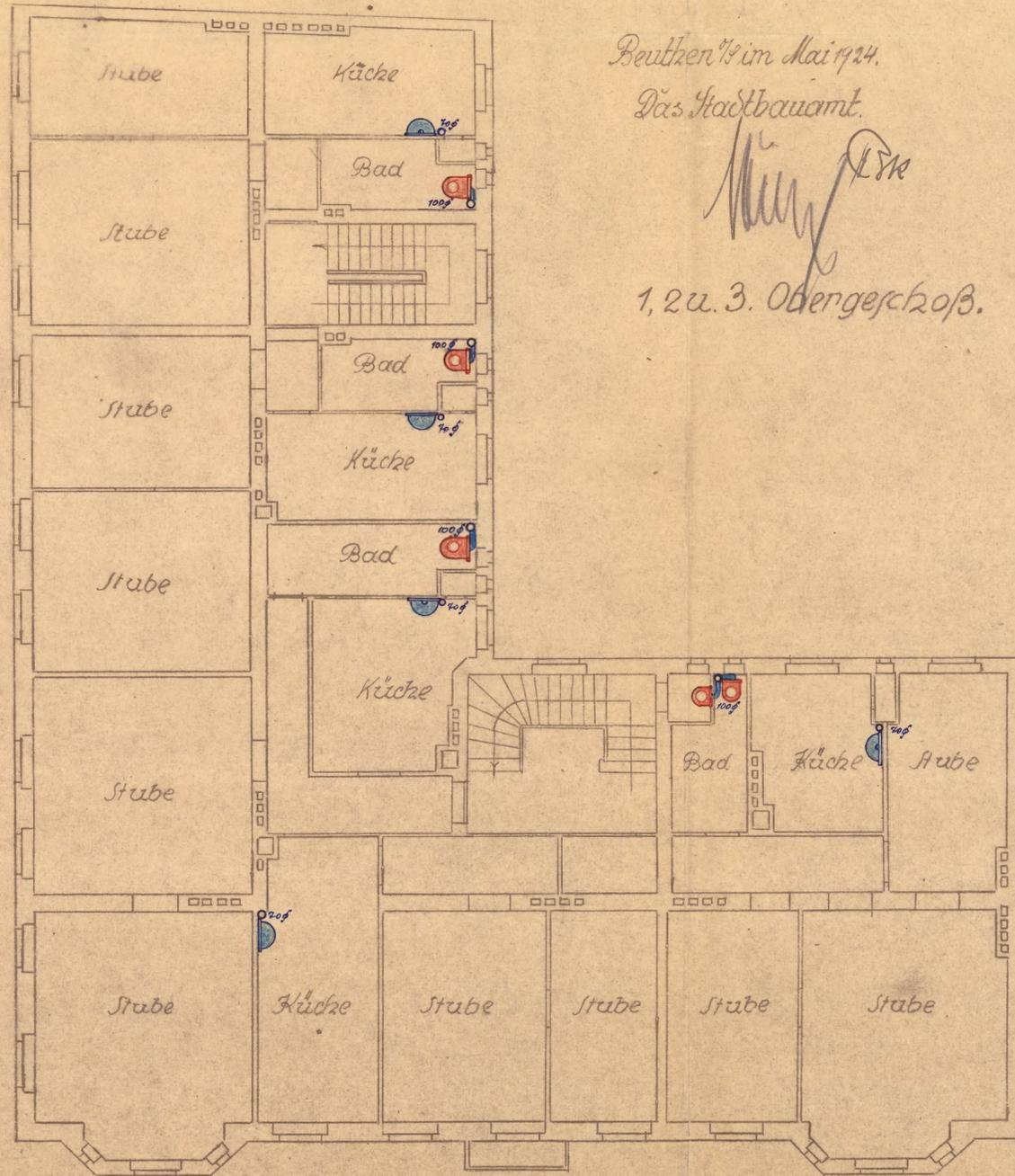
Baupolizeilich genehmigt.  
 Beuthen O/S., den 26. Mai 1924.  
 Die städt. Polizeiverwaltung.  
 IV 830/24.

*Müller*  
  
*Kello*

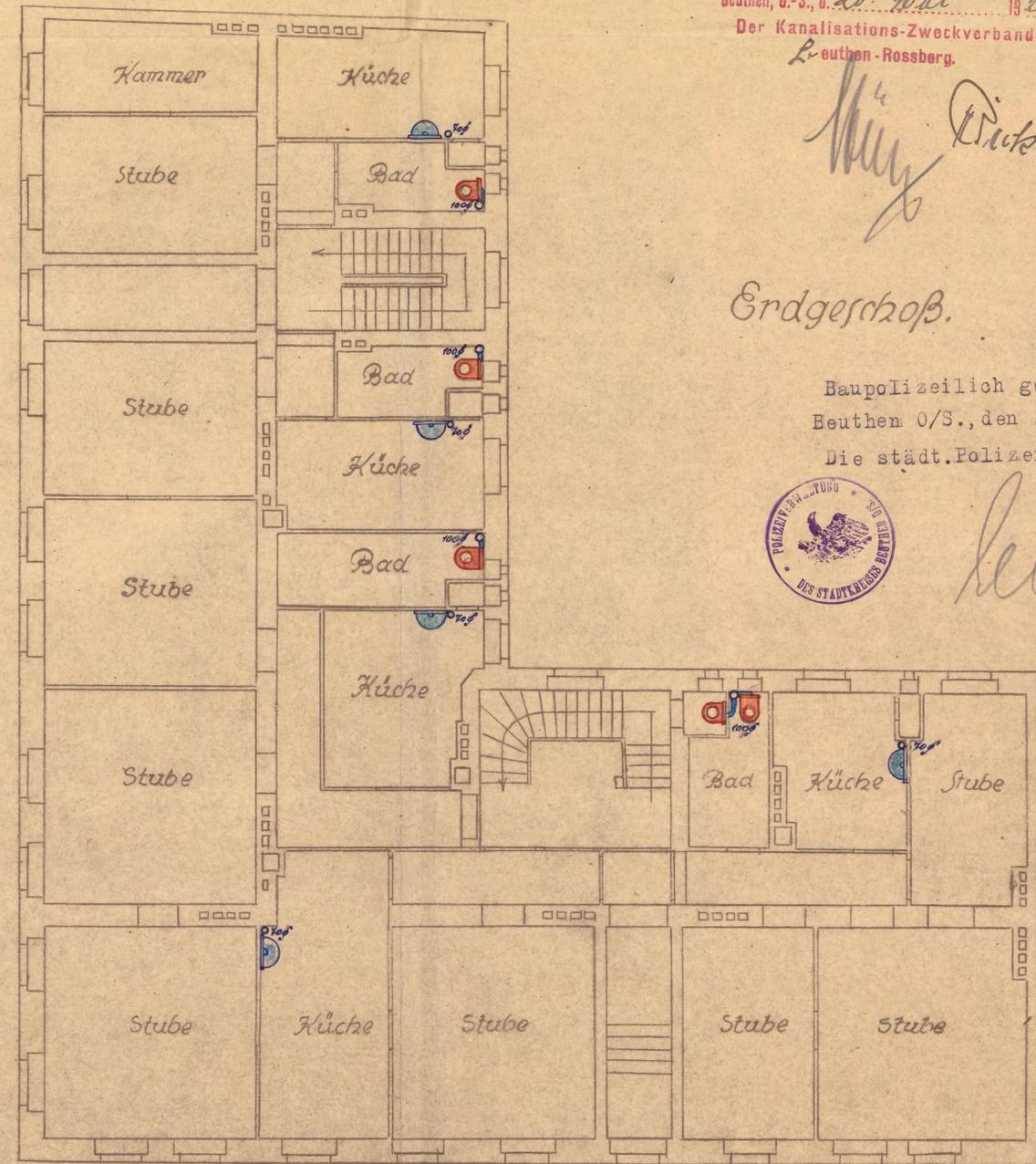
Beuthen 1/4 im Mai 1924  
 Das Stadtbauamt  
*Müller*



Städt. Gebäude  
 Ecke Wilhelmplatz u. Pöppersmarktstr.  
 Entwässerungsprojekt



Beuthen 19 im Mai 1924.  
 Das Stadtbauamt.  
*Müller* LDK  
 1, 2 u. 3. Obergeschöß.



Baupolizeilich geprüft  
 Beuthen, O.-S., d. 20. Mai 1924  
 Der Kanalisations-Zweckverband  
 Beuthen-Rossberg.

*Müller* DDK

Erdgeschöß.

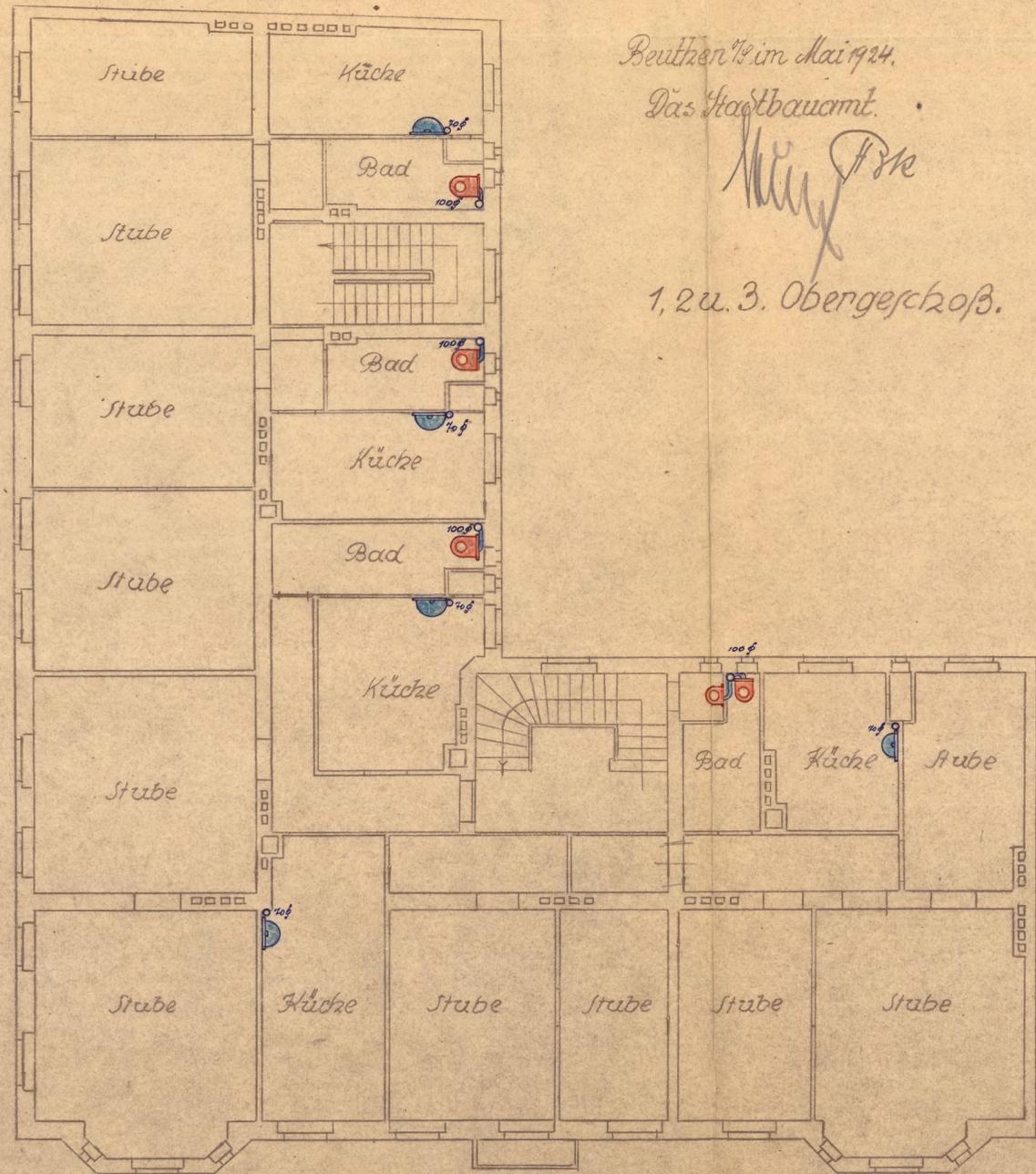
Baupolizeilich genehmigt.  
 Beuthen O/S., den 26. Mai 1924.  
 Die städt. Polizeiverwaltung.



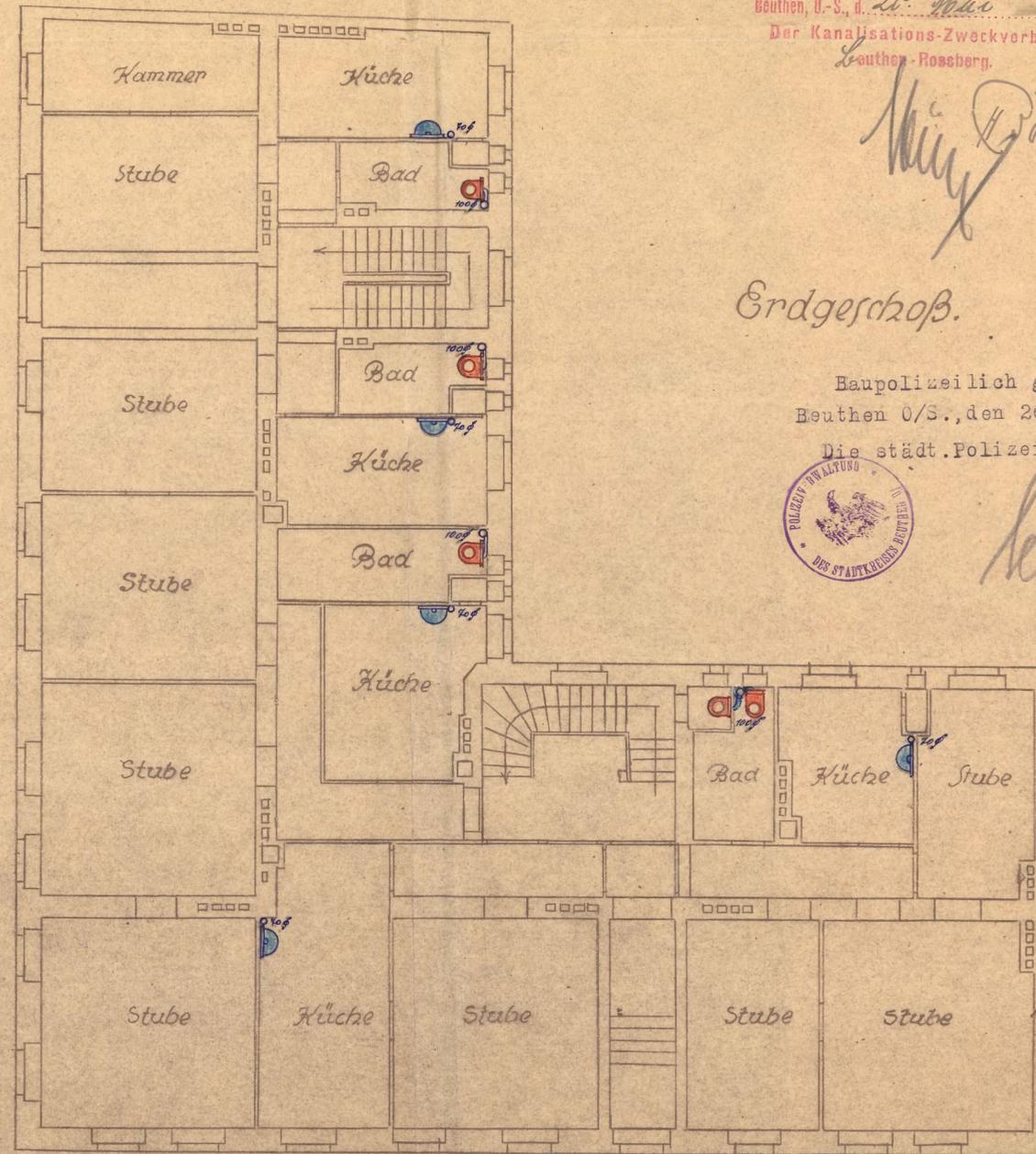
*Keller*

IV 830/24.

städt. Gebäude  
 Ecke Wilhelmplatz u. Porznersmarktstr.  
 Entwässerungsprojekt



Beuthen 19 im Mai 1924.  
 Das Stadtbaucamt.  
*Miny Döcke*  
 1. 2 u. 3. Obengeschloß.



Beuthen, O.-S., d. 26. Mai 1924  
 Der Kanalisations-Zweckverband  
 Leuthen-Rosberg.

*Miny Döcke*

Erdgeschloß.

Baupolizeilich genehmigt.  
 Beuthen O/S., den 26. Mai 1924.  
 Die städt. Polizeiverwaltung.



*Heiler*

IV 830/24.